

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 46/2021

Montag, 15. November 2021

31. Jahrgang



Erste Sport-Erlebnis- Woche des Sportvereins SG Blau Weiss Ershau- sen e.V.



37 Kinder und 4 Betreuer beim gemeinsamen Gruppenbild



Adrian und Jonas beim Kartenmemory

Fotos: Fotografin Tanja auf der Straße

Ershausen: In den Sommerferien waren alle Kinder und Jugendlichen von Ershausen und den umliegenden Dörfern zu einer Sport-Erlebnis-Woche eingeladen. Sofort nach Bewerbungsstart gingen die ersten Anmeldungen beim Sportverein SG Blau Weiss Ershausen ein. Mit so einem großen Interesse hatte man gar nicht gerechnet. Insgesamt 37 Mädchen und Jungen bis zu einem Alter von 13 Jahren nahmen teil. Teilweise brachten sie auch ihre Geschwister gleich mit.

Das interessante und vielfältige Angebot wurde durch den Vereinsvorsitzenden Ronny Schulz sowie den Vereinsmitgliedern Sabine Wagner und Stefan Reinhardt bereitgehalten und durch den 17-jährigen Nicklas Weinrich verstärkt. Er entwickelte sich zur Vertrauensperson der Kinder und half dem Betreuersteam sehr gut.

Am Morgen des 23.08.2021, pünktlich um 09.00 Uhr, trafen die Kinder in Begleitung ihrer Eltern auf dem Sportplatz in Ershausen ein. Nachdem die organisatorischen Details inklusive Coronaschnelltests erledigt waren, starteten die Kinder und Jugendlichen mit Kennenlernspielen und brachten ihre Wünsche zur Gestaltung der Woche rege mit ein.

Die tägliche Struktur wurde durch das Betreuersteam vorgegeben, während die Nutzung der Angebote frei wählbar war. Es fanden täglich jeweils eine Vormittags- und eine Nachmittagseinheit von zwei Stunden statt.

Zur Auswahl standen hier unter anderem Fußball, Tanzen, Fitness, Sportspiele, Teambuilding- und Kooperationsspiele oder Trendsportarten wie Speedminton und Spikeball. Hierzu Stefan Reinhardt: „Uns war es wichtig, den Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Angebot

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Die Mädchengruppe löst die Teamaufgabe „Decke wenden“

unterbreiten zu können, so dass jeder etwas für sich findet und Spaß haben kann.“

Der Zeitraum um die Mittagszeit diente dem gemeinsamen Mittagessen und als individuelle Zeit für die Kinder und Jugendlichen. Hier war es ihnen möglich an Kreativangeboten, wie Malen oder Basteln teilzunehmen, den Spielplatz auf dem Sportplatz zu besuchen, die vorhandenen Sportgeräte zu nutzen oder einfach zu entspannen.

Die Mittagsverpflegung erfolgte an zwei Tagen durch das im Ort ansässige Restaurant Kressenhof. Aber auch hier wurden die Kinder eingebunden. Täglich war eine Gruppe inklusive Betreuer damit beauftragt, die Tische vorab zu decken, Obst zu schneiden, das Essen auszugeben und nach dem Mittag den Abwasch zu erledigen bzw. die Spülmaschine einzuräumen. An zwei Tagen wurde gemeinsam mit einem Teil der Kinder gekocht. „Wir haben die Kinder auch beim Kochen sowie den Vor- und Nachbereitungen des Mittagessens beteiligt, damit sie eine Vorstellung davon bekommen konnten, wieviel Arbeit das macht und das es gemeinsam viel schneller geht. Zu Hause werden sie ja oft noch bedient“, so Sabine Wagner.

Der Mittwochvormittag stand im Zeichen einer Wanderung zum höchsten Aussichtspunkt über

den Ort Ershausen, der Heuberghütte. Die drei Gruppen versuchten auf drei unterschiedlichen Wegen das Ziel zu erreichen. Auch wenn es vorab nicht ausgesprochen wurde, so war es das Bestreben der jeweiligen Gruppe, als Erstes das Ziel zu erreichen. Letztendlich gelang dies, zur großen Freude, der Mädchengruppe mit Sabine Wagner als Betreuerin. Nach einer kleinen Stärkung konnten alle Kinder sich zwischen drei Angeboten im Wald entscheiden. Hier standen zur Auswahl das Bauen von Hütten, das Actionsportspiel „Capture the flag“ oder Geocaching.

Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsamer Besuch des Freibades in Ershausen, eines der schönsten Freibäder im Landkreis Eichsfeld, welches dieses Jahr seinen 50. Geburtstag feiern konnte. Trotz des etwas suboptimalen Wetters hatte ein Großteil der Kinder viel Spaß im kühlen Nass. Insbesondere die jüngeren Kinder, die bis dato nur das Seepferdchen-Abzeichen erringen konnten, freuten sich darüber, dass sie unter Aufsicht der Betreuer die Rutsche in den Schwimmbereich nutzen durften oder vom Startblock springen konnten. Für die Jungen und Mädchen, die auf eine Abkühlung verzichten wollten, wurde Beachvolleyball und Tischtennis angeboten.

Wie alle schönen Dinge des Lebens, so endete am Freitagnachmittag auch die erste Sport- und Erlebniswoche des Vereins SG Blau Weiss Ershausen. Zum Abschluss der Woche wurde der Grill auf dem Sportplatz angezündet und

bei einer Disco das Tanzbein geschwungen. Zur Erinnerung an eine schöne Woche bekamen alle Eltern einen Link zu einer Dropbox. Hier wurden alle Bilder, welche ehrenamtlich durch die Fotografin Tanja über die ganze Woche verteilt geschossen wurden, hinterlegt. „Wir freuen uns sehr, dass Tanja die Eindrücke unserer ersten Sport-Erlebnis-Woche für uns zur Erinnerung in Bildern festgehalten hat“, so der Vereinsvorsitzende.

„Unsere Ferienwoche war ein voller Erfolg. Wir haben sehr viele positive Rückmeldungen seitens der Eltern bekommen und den Kindern konnten wir ansehen, dass sie viel Spaß hatten“, resümierte Ronny Schulz im Nachgang.

Aufgrund des großen Erfolges der erlebnisreichen Woche, dem Wunsch vieler Kinder und Eltern, verbunden mit viel Spaß auf allen Ebenen, ließen der Vereinsvorsitzende und die Betreuer verlauten, dass es in den Sommerferien 2022 eine Neuauflage dieser Veranstaltung geben soll.

Der Sportverein SG Blau Weiss Ershausen bedankt sich bei allen, die zum Erfolg dieses Projektes beigetragen haben. Insbesondere gilt der Dank dem Land Thüringen und dem Jugendamt des Landkreises Eichsfeld. Durch deren finanzielle Unterstützung konnte der Teilnehmerbeitrag auf ein absolutes Minimum begrenzt werden, so dass das Angebot für alle Kinder der Umgebung offen und erschwinglich war.

Autor: Stefan Reinhardt



Jonas, Maxim, Paula und Helena bejubeln ein Tor



Mit Knetbeton werden individuelle Anhänger gebastelt

Fotos: Fotografin Tanja auf der Straße